Liebe Radler,

einstmals trieb der Räuberhauptmann Schinderhannes sein Unwesen zwischen Rhein und Nahe, weil ihm die hiesige Region eine Vielzahl an sicheren und idyllischen Verstecken bot. Heutzutage ist das Fahrrad das ideale Mittel, das Schinderhannes-Land auf ausgewiesenen Radrouten zu „erobern". In diesem kleinen Radwanderführer haben wir unsere schönsten Strecken mit allen notwendigen Informationen für Sie zusammengestellt.
Viel Spaß bei Ihren Ausflügen wünschen die Tourist-Informationen Emmelshausen, Kastellaun, Kirchberg und Simmern/Hunsrück!

Schinderhannes-Radweg

Windungsreiche, ebene Strecke über die weiten Hunsrückhöhen. Wie geschaffen zum genussvollen Dahinrollen und Genießen der abgeflachten Hunsrücker Höhenlandschaft.

Auf der einstmals für die Dampfloks gebauten Trasse der Hunsrückbahn rollen heute Radler in idealer Streckenführung. Im Verlauf großer Schwünge und Schleifen präsentiert sich die herb-anmutige Landschaft wie im Bilderbuch. Dank der Ingenieurskunst der Bahnerbauer erfahren Sie eine nahezu ebene Strecke.

Mit einer Länge von 38 km zwischen Emmelshausen und Simmern/Hunsrück ohne Anstiege führt die Strecke ausnahmslos auf einer asphaltierten Route und vollständig auf der Trasse der ehemaligen Hunsrückbahn. Diese Tour ist ideal für alle Freizeitradler, Familien und Gruppen, auch optimal als Skaterstrecke.

Besonders sehenswerte Ziele: Simmern, Neuerkirch, Kastellaun, Pfalzfeld und Emmelshausen.

Emmelshausen: Zentrum am Park

Schinderhannes-Untermosel-Radweg

Über die weiten Hunsrückhöhen zieht sich der Radweg hoch übers Land und verläuft genau über den Höhenrücken zwischen Ehrbachklamm und Baybachtal. Weite Aussichten hinüber ins Maifeld und in die Eifel wechseln mit hunsrücktypischen Ortschaften. Nach zwei Dritteln der Strecke geht es schließlich in rasanter Fahrt hinab zum Moselort Burgen.

Der Radweg ist 21 km lang mit einem Höhenunterschied von 120 Metern zur Mosel und 390 Metern in den Hunsrück. Alle Wege sind asphaltiert und verlaufen fernab vom Verkehr. Diese Tour ist talwärts für alle geeignet, aber zurück auf den Hunsrück wegen des starken Anstiegs recht anspruchsvoll. Nutzen Sie für den Anstieg einfach den „RegioRadler Untermosel" (Fahrplan: www.regioradler.de)

Besonders sehenswerte Ziele: Agrarmuseum in Emmelshausen; Minigolfplatz in Gondershausen; Intarsienmuseum in Mermuth; Waldforum „Roskerbach" in Beulich; Schwengelbrunnen und Jakob-Kneip-Museum in Morshausen.

Schinderhannesturm-Radweg

Schinderhannes-Soonwald-Radweg

Er ist die südliche Fortsetzung des Schinderhannes-Radweges und führt in die Region des Naturparks Soonwald-Nahe. Von Simmern geht es hinauf auf die erste Soonwaldschwelle, ab dann im flachen Verlauf über Tiefenbach und Mengerschied nach Gemünden, teilweise auf der ehemaligen Bahntrasse. Nach 7 km über Forst- und Wirtschaftswege ist Dickenschied und der Lützelsoon-Radweg erreicht.

Dieser Radweg zwischen Simmern und Gemünden ist 23 km lang. Von Simmern nach Dickenschied sind es ca. 300 Höhenmeter und von Dickenschied nach Simmern ca. 250 Höhenmeter auf durchgängig eigenen Wegen fernab vom motorisierten Verkehr.

Die Tour ist für alle geeignet und bis Gemünden auch für Skater zu empfehlen. Allerdings gibt es eine längere Steigung aus beiden Richtungen nach Riesweiler hinauf.

Besonders sehenswerte Ziele: Neues Schloss, Hunsrückmuseum und Schinderhannesturm in der Kreisstadt Simmern; Feuchtbiotop Sargenroth und Naturinformationszentrum zum Thema „Holz und Wald"; alter Ortskern und Schloss in Gemünden, Grabdenkmal des im KZ ermordeten NS-Widerstandspfarrers Schneider auf dem Friedhof in Dickenschied.

Kastellaun: Burg

Hunsrück-Mosel-Radweg

Ideale Radtour über die Hunsrückhöhen ins Moseltal: Nach dem Start in Büchenbeuren geht es entlang der Wasserscheide von Nahe und Mosel nach Kastellaun. Im weiteren Verlauf führt eine ruhige, verkehrsferne Verbindung vom Hunsrück an die Mosel. Teils im Tal, teils auf der weiten Höhe schlängelt sich der Radweg von Kastellaun durch Mannebach, Sabershausen an Petershäuserhof vorbei bis nach Lieg, wo die rasante Abfahrt nach Lütz ins Lützbachtal beginnt. Die Länge des Radweges beträgt 58 km, in Kastellaun ist genau die Mitte erreicht. Über den Hunsrück und bis zur Mosel sind es ca. 450 Höhenmeter.
Der Anstieg in den Hunsrück beträgt ca. 820 Höhenmeter.
Wegeführung: • 41,5 km Forst- ,Wirtschafts- oder Radwege

Besonders sehenswerte Ziele: Flughafen Hahn mit den martialischen Atombunkern als Zeugen des Kalten Krieges, Am Radweg nahe Bell Tier-Erlebnispark, Kastellaun mit Burg und Haus der regionalen Geschichte, Altstadt sowie Kyrillpfad; in Mannebach Erlebnisfeld am Radweg und Zwillingsbaum aus dem Film „HEIMAT" (500 m außerhalb); etliche Kapellen und Kirche in Petershäuserhof auf dem Weg zur Mosel; idyllischer Bachlauf und alte Bürgerhäuser in Lütz; Castor-Kirche „Mosel-Dom", Museum und historische Bauwerke in Karden.

RADFAHREN
IM SCHINDERHANNES-LAND

08/17 | 45.0 | hunsrueckvelo.de | agentur-etcetera.de

Tourist-Information
Ferienregion Emmelshausen
Rhein-Mosel-Straße 45 (Am Kreisel)
56281 Emmelshausen
Telefon 06747 93220
Telefax 06747 932222
info@das-zap.de
www.rhein-mosel-dreieck.de

Tourist-Information
Ferienregion Kastellaun
Marktstraße 16 · 56288 Kastellaun
Telefon 06762 401873 oder 401698
Telefax 06762 401872
www.kastellaun.de
info@kastelaun.com

Tourist-Information Kirchberg
Marktplatz · 55481 Kirchberg
Tel. 06763 910144
Fax 06763 910149
www.kirchberg-hunsrueck.de
touristik@kirchberg-hunsrueck.de

Tourist-Information im Neuen Schloss
Ferienregion Simmern
Brühlstraße 2 · 55469 Simmern
Telefon 06761 837296
Telefax 06761 837299
tourist-info@vgvsim.de
www.simmern.de

Hunsrück-Radweg

„Nahe, Mosel, Saar und Rhein schließen rings den Hunsrück ein." Und genau mittendurch führt der Hunsrück-Radweg vom Rhein zur Saar und ist somit die repräsentative Radstrecke dieser Region. Nach dem Aufstieg aus dem Rheintal entlang der nördlichen Ausläufer des Binger Waldes quert er Rheinböllen, hält sich nördlich des Soon- und Idarwaldes nach Simmern, Kirchberg und Morbach, führt auf windungsreichem Weg hinauf zum Erbeskopf im Hochwald und rollt am Schwarzwälder Hochwald entlang hinab zur Saar. Die 150 km lange Radroute verläuft überwiegend auf eigenen Wegen. Die Gesamtstrecke ist zu 90 Prozent asphaltiert, der Rest sind gut befahrbare Forstwege.

Als Mehrtagestour für alle Pedelec-Nutzer und Alltagsgeübte ist sie die optimale Hunsrück-Kennenlern-Strecke.

Besonders sehenswerte Ziele: Hunsrückmuseum im Neuen Schloss, Schinderhannesturm und Schmiedelpark in der Kreisstadt Simmern; Marktplatz und Michaelis-Kirche in Kirchberg; Museum Belginum bei Morbach; Hunsrückhaus auf dem Erbeskopf.

Die Aufstiegshilfen Bahn, RegioRadler, Freizeitbusse ...

... sind die ideale Kombination für den nächsten Hunsrück-Ausflug: Sie bringen Groß und Klein mitsamt den Fahrrädern von den Tälern auf die Hunsrückhöhen.

Die Hunsrückbahn Boppard – Emmelshausen ist die steilste Eisenbahnstrecke Deutschlands und Ganzjahresverbindung vom Rhein zum Hunsrück. Durch fünf Tunnels und über zwei Viadukte geht die Fahrt in nur 25 Minuten im Stundentakt auf die Höhe. Die ehemalige Bahntrasse in Fortsetzung nach Simmern ist heute der „Schinderhannes-Radweg".

Der RegioRadler Hunsrück ist die „Aufstiegshilfe" vom Rhein bei Bingen hinauf zu uns ins Schinderhannes-Land. Immer samstags, sonn- und feiertags werden von April bis Oktober im speziell umgebauten Radlerbus Radler und Räder auf die Höhe oder ins Rheintal transportiert. Fahrpläne, Infos und Reservierungen unter: www.regioradler.de

Der RegioRadler Untermosel verbindet den Mosel-Radweg mit dem Schinderhannes-Radweg. Von April bis Oktober können an allen Tagen montags bis sonntags in einer Früh- und einer Spätfahrt Wanderer und Radler von der Untermosel auf die Höhe nach Emmelshausen gelangen. Infos und Reservierungen unter: www.regioradler.de

Bett & Bike Betriebe in den Verbandsgemeinden Emmelshausen, Kastellaun, Kirchberg und Simmern:

Hotel Münster
Waldstraße 3a,
56281 Emmelshausen,
Tel. 06747-93940,
www.hotel-muenster.de

Hotel Waldfrieden
Bopparder Str. 12,
56281 Emmelshausen,
Tel. 06747-244,
www.hotel-waldfrieden-emmelshausen.de

Ellen's Wanderreitstation
Hauptstraße 20,
55490 Gehlweiler,
Tel. 06765-949985,
www.ellens-wanderreitstation.de

Landgasthof Alter Posthof
Hunsrückhöhenstraße 3,
56283 Halsenbach-Ehr,
Tel. 06747-6276,
www.alter-posthof-ehr.de

Badische Kellerey
Schloßstraße 19,
56288 Kastellaun,
Tel. 06762-40190,
www.hotel-badische-kellerey.de

Haus FUNtasie
Südstraße 26,
56288 Kastellaun,
Tel. 06762-40880,
www.domoskop.de

Ferienwohnung Bergwiese
Bergwiese 14,
55471 Külz,
Tel. 06761-7237,
www.ferienwohnung-bergwiese.de

Wald-Jugendherberge
Familien-und JGH
Kirchweg 1, 55291 Sargenroth,
Tel. 06761-2500,
www.diejugendherbergen.de

Pferdehof Dilligsmühle
Dilligsmühle,
55471 Simmern-Kümbdchen,
Tel. 06761-9161045,
www.dilligsmuehle.de

Hotel Restaurant
Zum Felsenkeller
Hauptstraße 29,
55487 Sohren,
Tel. 06543-2260,
www.hotel-zum-felsenkeller.de

Radverleih

Die Tourist Informationen erteilen Ihnen gerne Auskunft über die Möglichkeiten Fahrräder auszuleihen.

Ausführliche Informationen zu allen Radwegen unter
radwanderland.de

Foto: Dominik Ketz

VOM HUNSRÜCK AN MOSEL, RHEIN UND NAHE

RADFAHREN
IM SCHINDERHANNES-LAND

Legende

- Überregionale Radwege
- Regionale u. lokale Radwege
- Tourenvorschläge 1 - 10
- Natur-Aktiv-Routen
- Überregionale Radwege der Umgebung
- Haltestelle RegioRadler und Freizeitbus
- Bahnstrecke mit RE-Halt
- Bahnstrecke mit RB-Halt
- Bahnstrecke ohne Personenverkehr
- Autobahn
- Bundesstraßen
- Kreis- und Landstraßen
- Sehenswertes
- Bademöglichkeit
- Kirche
- Ruine
- Burg, Schloss
- Turm

Radwege-Zeichen:

- Schinderhannes
- Schinderhannes-Soonwald
- Schinderhannes-Untermosel
- Hunsrück-Mosel
- Lützelsoon
- Rhein
- Mosel
- Hunsrück
- Biebertal
- Natur-Aktiv Kirchberg

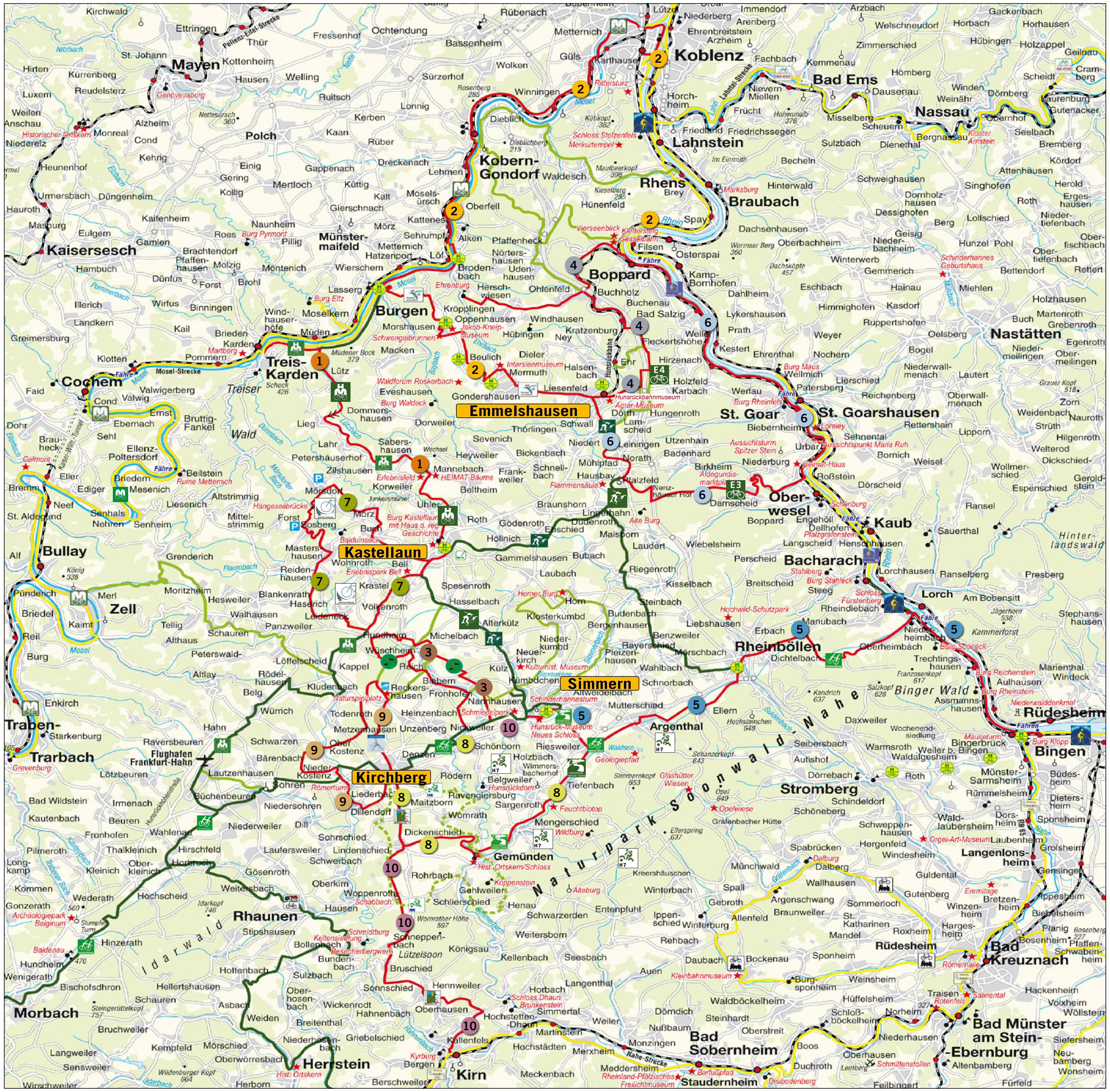
Weitere Radwege

0 2 4 km
1:200.000

Kartografie: © Galli Verlag, 86558 Hohenwart, Tel. 08443-8916

www.hunsruecktouristik.de

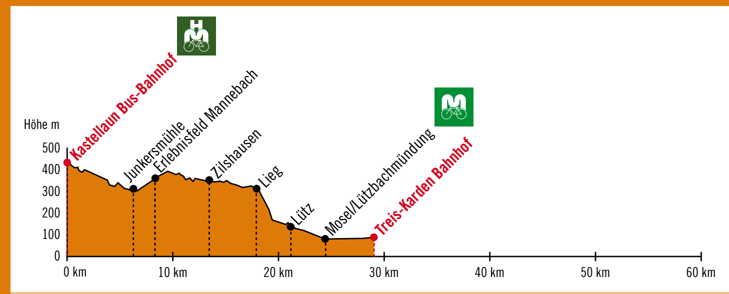
Stand: August 2017
Befahren aller Wege auf eigenes Risiko.



1 Hunsrück-Mosel-Tour

Als einfache Tour für alle geeignet.

Von Kastellaun aus schlängelt sich der Radweg durch ein stilles Tal an der Junkersmühle vorbei die einzige Steigung hinauf zum Erlebnisfeld Mannebach und nach Sabershausen. Hoch überm Land geht es an der weithin sichtbaren Kirche von Petershäuserhof vorbei bis nach Lieg, wo die rasante Abfahrt ins Lützbachtal nach Lütz und zur Mosel beginnt. Die letzten Kilometer führen an der Mosel entlang.
SEHENSWERT → **Kastellaun:** Burg mit Haus der regionalen Geschichte, Altstadt und Natur-Erlebnispark mit Kyrillpfad – **Mannebach:** Erlebnisfeld mit Rastplatz sowie HEIMAT-Zwillingsbaum (500 m abseits) – **Unterwegs:** Kirche Petershäuserhof; viele Kapellen und Bildstöcke – **Lütz:** Idyllischer innerörtlicher Bachlauf und alte Bürgerhäuser – **Treis-Karden:** Castor-Kirche „Mosel-Dom“, Museum und historische Bauwerke – **Martberg:** Rekonstruktion eines keltisch-römischen Heiligtums (2 km oberhalb Treis-Karden).
TIPP → Schiffstour ab Cochem oder nach Koblenz und per Bahn über Boppard zurück.

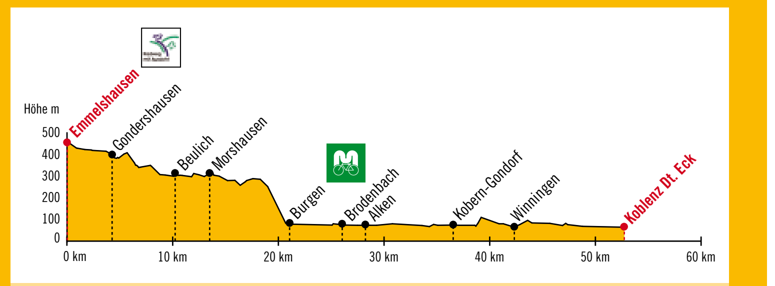


Länge	29 km (bis Cochem 39 km)
Höhenmeter	150 Hm aufwärts und 500 Hm abwärts
Wegeführung	Zu über 90 % auf eigenen Wegen
ÖPNV-Einbindung	RegioRadler Treis-Karden – Emmelshausen, Freizeitbus Hunsrück – Mosel Mosel-Strecke Trier – Cochem – Treis-Karden – Koblenz
Weitere Infos	Tourist-Information Kastellaun

2 Deutsches-Eck-Tour mit Rad, Schiff und Bahn

Eine Ganztagestour, die lediglich etwas Ausdauer und Alltagsraderfahrung, aber keine sportlichen Kräfte verlangt.

Auf dem Rad geht es zunächst über die Hunsrückhöhen bis zum Rand des Moseltals und in rasanter Fahrt hinab nach Burgen. Ab hier bis Koblenz begleitet der Moselradweg die Mosel-Weinterrassen und führt auch mitten durch einige der schönsten Weinorte direkt zum „Deutschen Eck“. Hier am Zusammenfluss von Mosel und Rhein, legt das Schiff ab und zeigt bis Boppard in gut zweistündiger Fahrt das herrliche Welterbe-Rheinpanorama. In Boppard startet die Hunsrückbahn und erspart durch 5 Tunnels und über zwei Viadukte die steile Bergfahrt zurück nach Emmelshausen.
SEHENSWERT → **Mermuth:** Intarsienmuseum – **Morshausen:** Schwengelbrunnen – **Alken:** Burg Thurant – **Kobern-Gondorf:** Historischer Dorfkern, St. Matthias-Kapelle (erbaut um 1230), Abteihof St. Marien, Ältestes Fachwerkhaus Deutschland, Wasserschloss von der Leyen (12.Jahrhundert), Schloss Liebig – **Winningen:** Rebengeschmückte Straßen und Winzerhöfe – **Koblenz:** Deutsches Eck, Festung Ehrenbreitstein, Altstadt und Kurfürstliches Schloss. **TIPP →** Rad-Schiff-Bahn-Kombination.

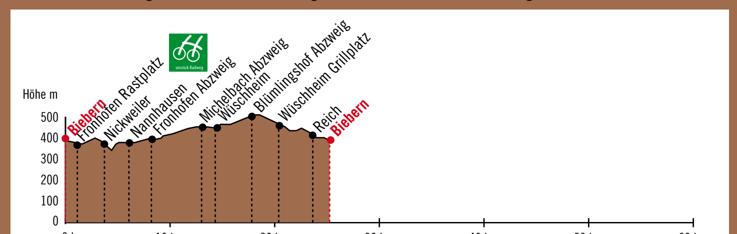


Länge	Radstrecke Emmelshausen – Koblenz: 53 km Schiff Koblenz – Boppard: 22 km Hunsrück-Bahn Boppard – Emmelshausen: 15 km
Höhenmeter	Emmelshausen – Koblenz: 240 Hm aufwärts und 410 Hm abwärts
Wegeführung	Nahezu vollständig auf eigenen, asphaltierten Wegen
ÖPNV-Einbindung	RegioRadler Untermosel Burgen – Emmelshausen Hunsrückbahn Boppard – Emmelshausen
Weitere Infos	Tourist-Information Emmelshausen

3 Biebertaler Rundweg

Einfache Tour durch die 6 Dörfer im Biebertal und die umgebenden sanften Höhen.

Im Dreieck zwischen den mit guten Rad-Anbindungen versehenen Hauptorten Simmern, Kastellaun und Kirchberg liegt der Biebertaler Rundweg. Biebern, Fronhofen, Nannhausen, Nickweiler, Reich und Wüschheim sind seine Unterwegsorte und jeder eignet sich als Start- und Zielort. Seinen Namen verdankt das weite, auf den Höhen bewaldete Tal dem gleichnamigen Bach, der oberhalb von Wüschheim entspringt.
SEHENSWERT → Die ruhige Höhen-Landschaft des Hunsrück ist die Hauptattraktion dieser Runde mit weiten Blicken in den Soonwald und nach Kirchberg, der „Stadt auf dem Berge“. Unübersehbar sind die Kirchen von Biebern mittendrin. Kleine Heiligtümer am Wegrand und das Friedenskreuz von Nickweiler – ca. 300 m abseits – sind einladende Anfahrstellen und mit weiteren Rastplätzen ideale Ausruhplätze. **TIPP →** Das Oval des Biebertal-Rundweges eignet sich auch ideal als Rückfahrstrecke z. B. nach einer Befahrung des Schinderhannes-Radweges Simmern – Kastellaun oder zur Verbindung von Hunsrück-Radweg und Hunsrück-Mosel-Radweg.

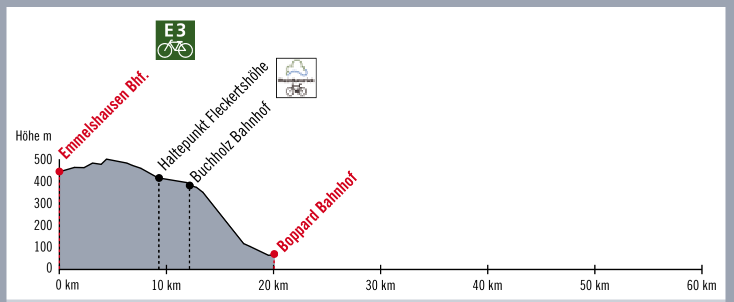


Länge	26 km
Höhenmeter	240 Hm auf und ab (Rundweg)
Wegeführung	95% auf eigenen Forst- und Wirtschaftswegen
ÖPNV-Einbindung	RegioRadler Hunsrück in Simmern und Kastellaun
Weitere Infos	Tourist-Information Simmern

4 Radtour mit „Aufstiegshilfe“ Hunsrück-Bahn

Einfache 2-Stunden-Tour auf teilweise etwas gröberen Waldwegen

Bevor es vom Hunsrück hinab ins Rheintal geht, zieht sich eine Landschaftsschwelle von Nord nach Süd. Auf diesem Höhenrücken führt diese Tour überwiegend im Wald nach Buchholz und dann talwärts im Mörderbachtal nach Boppard, von wo die Hunsrückbahn Radler und Räder zurückbringt auf die Höhe. **SEHENSWERT →** **Mörderbachtal:** Ruhiges Kerbtal im dichten Wald mit Sicht aufs Hubertus-Viadukt der Hunsrückbahn – **Boppard:** Thonet-Stadtmuseum in der Kurfürstlichen Burg direkt am Rhein, herausfordernder Kletterparcours, Sesselbahn (mit Radtransport).
TIPP → In Boppard mit der Sesselbahn zum Vierseenblick.

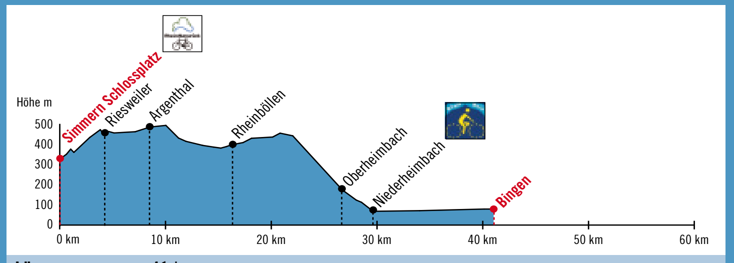


Länge	20 km
Höhenmeter	80 Hm aufwärts und 470 Hm abwärts
Wegeführung	Zu 3/4 auf eigenen Wegen, Rest innerorts und Straßen mit merklichem Verkehr
ÖPNV-Einbindung	Hunsrück-Bahn Boppard – Emmelshausen
Weitere Infos	Tourist-Information Emmelshausen

5 Hildegard von Bingen-Tour

Als noch einfache Ganztagstour für alle geeignet.

Das südliche Mittelrheintal ist das Ziel dieser Tour, die zuerst aus der Simmerner Mulde hinauf nach Riesweiler und im weiten Schwung hinab nach Rheinböllen führt. Noch einmal steigt die Strecke an auf die Rheinhöhen und senkt sich dann rasant ab in die Weinorte am Rhein. Das letzte Viertel läuft unmittelbar neben dem Rhein auf dem Uferweg mitten nach Bingen zur Mündung der Nahe in den Rhein. Zurück nach Simmern anstrengungslos per RegioRadler!
SEHENSWERT → **Simmern:** Hunsrück-Museum – **Argenthal:** Waldsee (1,5 km abseits) – **Rheinböllen:** Hochwildschutzpark (2,5 km abseits) – **Niederheimbach:** Burg Sooneck (1,3 km Anfahrt mit 80 Hm) – **Bingen:** Museum am Strom mit Hildegardis-Schwerpunkt (am Radweg). **TIPP →** Ideale Rad-Bus-Kombination.

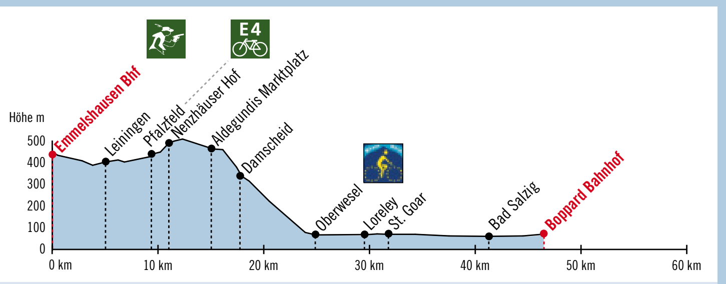


Länge	41 km
Höhenmeter	295 Hm aufwärts und 540 Hm abwärts
Wegeführung	Zu über 3/4 auf eigenen Wegen, Rest Innerortsstraßen
ÖPNV-Einbindung	RegioRadler Bingen – Simmern – Kastellaun – Emmelshausen Mittelrhein-Bahn Bingen – Oberwesel – Boppard – Koblenz
Weitere Infos	Tourist-Information Simmern

6 Loreley-Tour

Als sehr einfache Ganztagstour für alle geeignet.

Rad-Schiff-Bahnkombination vom Hunsrück zum Mittelrhein: Mit nur einer kurzen Steigung geht's auf die Rheinhöhen, vorbei am historischen Aldegundis-Marktplatz talwärts nach Damscheid und durchs idyllische Niederbachtal nach Oberwesel. Per Rad oder auf dem Schiff direkt an der Loreley vorbei über St. Goar nach Boppard zur Hunsrückbahn, die den Radlern alle Höhenmeter bequem abnimmt.
SEHENSWERT → **Pfalzfeld:** Bahnhof, Flammensäule – **Aldegundis-Marktplatz:** Idyllischer Waldrastplatz – **Niederbachtal:** Ruhiges Seitental des Rheins – **Oberwesel:** Begehbare Stadtmauer, Kulturhaus, Liebfrauenkirche – **St. Goar:** Burg Rheinfels – **Boppard:** Thonet-Stadtmuseum. **TIPP →** Rad-Schiff-Bahn-Kombination. Alternativ-Tourenstart: Von Kastellaun über den Schinderhannes-Radweg nach Pfalzfeld.

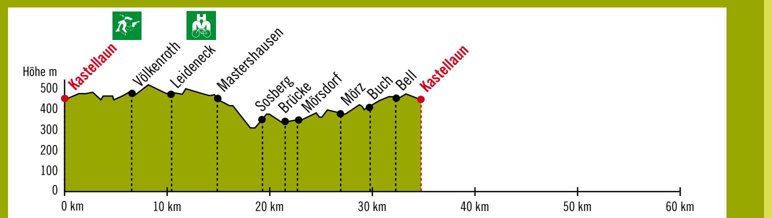


Länge	46,5 km (bis Oberwesel 25 km)
Höhenmeter	165 Hm aufwärts und 565 Hm abwärts
Wegeführung	Zu 80 % auf eigenen Wegen, Rest innerorts und ruhige Kreisstraßen.
ÖPNV-Einbindung	Hunsrück-Bahn Boppard – Emmelshausen Mittelrhein-Bahn Bingen – Oberwesel – Boppard – Koblenz
Weitere Infos	Tourist-Information Emmelshausen

7 Geierlay – Hängeseilbrücke Mörsdorf

Rad-Alternative gegen Autostress in Mörsdorf

Die Geierlay-Rundtour hat als Ziel den Übergang auf der Hängeseilbrücke hoch überm Mörsdorfer Bach – das Fahrrad kommt als „Schiebegegenstand“ mit. Die beiden Hälften der Radtour schlagen einen großen Bogen rechts und links dieses Baches auf der mit Einkerbungen reichen Hunsrücker Hochfläche.
SEHENSWERT → Hauptattraktion dieser Runde ist die Hängeseilbrücke, die 360 m lang das tiefe Bachtal überspannt. Weite Blicke unterwegs und ruhige Wege erfreuen alle Sinne. Ganz oben: Der Römerturm bei Mastershausen mit Rundumblick.
TIPP → Kastellaun selbst ist einen eigenen Aufenthalt wert mit Burg, Haus der regionalen Geschichte, Stadtmuseum „Haus Maull“, dem Kyrill-Sturmwurfpfad und dem Hochseilgarten. Und Restaurants für jeden Geschmack.

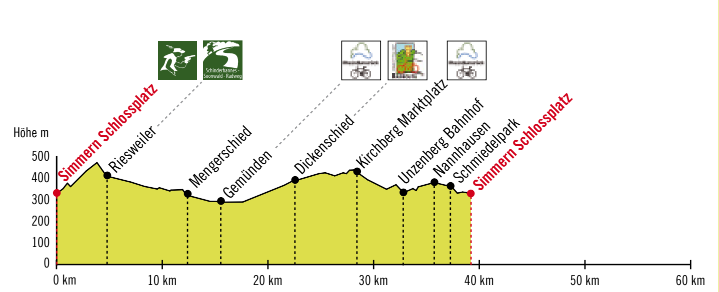


Länge	35 km
Höhenmeter	440 Hm auf und ab (Rundweg)
Wegeführung	Nahezu vollständig auf eigenen Forst- und Wirtschaftswegen
ÖPNV-Einbindung	RegioRadler Hunsrück in Kastellaun
Weitere Infos	Tourist-Informationen Kastellaun

8 Soonwald-Radtour

Als Halbtagstour für alle geeignet, die ab und zu aufs Fahrrad steigen.

Durch die südwestliche Muldenregion des vorderen Hunsrück führt die Tour von Simmern aus hinauf zur letzten Landschaftsschwelle vor dem Soonwald und hinab ins Tal des Simmerbaches bei Gemünden.
Erneut steigt sie an hinauf nach Kirchberg, „der Stadt auf dem Berge“, um sich von hier zurück nach Simmern zu wenden. Eine ideale Einsteigertour zum Kennenlernen der Hunsrückhochfläche.
SEHENSWERT → **Simmern:** Schmiedelpark, Hunsrückmuseum im Neuen Schloss und Schinderhannesturm – **Gemünden:** Schloss (nur von außen zu besichtigen) – **Dickenschied:** Grab des KZ-Opfers Pfarrer Schneider – **Kirchberg:** Marktplatz, Michaelskirche, Heimatmuseum.
TIPP → Als Rundtour an jedem Unterwegsort zu beginnen.

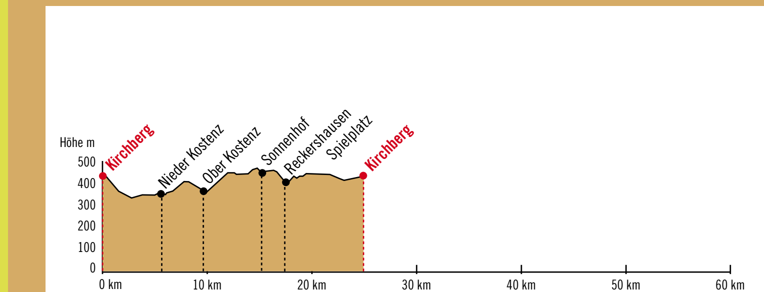


Länge	39 km
Höhenmeter	420 Hm aufwärts und abwärts (Rundstrecke)
Wegeführung	3/4 auf eigenen Wegen, Rest überwiegend Innerortsstraßen
ÖPNV-Einbindung	RegioRadler Hunsrück Bingen – Simmern – Emmelshausen
Weitere Infos	Tourist-Information Simmern

9 Drais-Radtour

Einfache Tour in 2 Schleifen um Kirchberg

Eine kurze Zeitspanne seines Lebens verbrachte der junge Drais in Kirchberg (1790 - 1794), wo sein Vater als Amtmann für das Herzogtum Baden residierte. Diese Tour zeigt einige Schönheiten der Gegend, wie sie Drais nach Erfindung des Laufrades auch hätte befahren können.
SEHENSWERT → **Kirchberg:** Historischer Marktplatz mit Heimatmuseum und darin einem Nachbau der revolutionären Erfindung von Drais. **Dillendorf-Liederbach:** Ausonius-Römerstraße
Reckershausen: Erlebnis-Spielplatz im weiten Gelände am ehemaligen Schwimmbad
TIPP → Die kleine Nordschleife zum Erlebnis-Spielplatz Reckershausen ist alleine schon eine Radreise wert (ab Marktplatz Kirchberg ca. 15 km-Rundtour)..

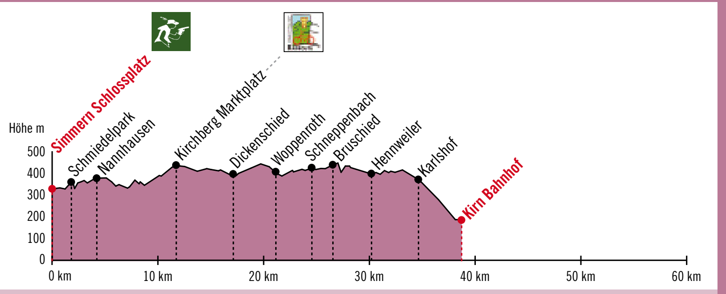


Länge	25 km
Höhenmeter	290 Hm auf und ab (Rundweg)
Wegeführung	Nahezu vollständig auf eigenen Forst- und Wirtschaftswegen
ÖPNV-Einbindung	
Weitere Infos	Tourist-Informationen Kirchberg

10 Hunsrück-Nahetal-Tour über den Lützel-Soon-Radweg

Als Ganztagstour für alltagsgeübte Radler geeignet.

Schöner ist vom Hunsrück nicht ins Nahetal zu gelangen als über diese alles zeigende Verbindung zwischen den Hunsrückhöhen und der Nahe. Neben Simmern, Kirchberg sowie Kirn werden viele kleine Ortschaften durchradelt und herausragende Plätze können besucht werden, dazu immer wieder Ausblicke über die weiten Waldhöhen von Idarwald, Lützelsoon und Soonwald. **SEHENSWERT →** **Simmern:** Schmiedelpark, Hunsrückmuseum im Neuen Schloss und Schinderhannesturm. – **Kirchberg:** Historischer Marktplatz – **Dickenschied:** Grabdenkmal des KZ-Opfers Pfarrer Schneider – **Woppenroth:** Filmort von HEIMAT – **Schneppenbach:** Schmidtburg, Besuchergrube Herrenberg und Keltensiedlung (ca. 3 km abseits) – **Kirn:** Historischer Ortskern. **TIPP →** Rückfahrt über den Naheradweg (knapp 60 km) oder abkürzend per Bahn nach Bingen und im Regio-Radler bequem nach Simmern.



Länge	40 km
Höhenmeter	485 Hm aufwärts und 630 Hm abwärts
Wegeführung	Zu 3/4 auf eigenen Wegen, Rest innerorts, ruhige Autostraßen
ÖPNV-Einbindung	RegioRadler Hunsrück Bingen – Simmern – Kastellaun – Emmelshausen Nahe-Strecke Saarbrücken – Kirn – Bad Kreuznach – Frankfurt
Weitere Infos	Tourist-Information Simmern